

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich Willkommen im „Schauinsland“.

Der Mensch als Individuum ist nicht mit einer Schablone zu erfassen. Deshalb benötigt jeder Hilfesuchende ein persönliches Konzept. Im Unternehmen „Schauinsland“ setzen wir alles daran, die individuellen Hilfen bereitzustellen, die an die jeweilige Lebenssituation unserer Kunden angepasst sind. Wir tun dies mit Überzeugung und lassen uns von dem Motto leiten: „Was würde ich erwarten, wenn die Situation umgekehrt wäre“. Jeder Mensch, der sich uns anvertraut, hat unsere größtmögliche Aufmerksamkeit, damit er auch bei einer Pflegebedürftigkeit in Würde und Selbstbestimmung am Leben teilnehmen kann.

Auf der Suche nach geeigneten Hilfen im Alter, wird häufig zu spät und meist bestimmt durch einen notfallmäßigen Bedarf nach Lösungen gesucht. Möglichkeiten der Beratung werden zu wenig, zu spät oder überhaupt nicht in Anspruch genommen werden. Eine professionelle pflegerische Begleitung in kleinen Schritten wird somit verhindert und eine rechtzeitige Entlastung pflegender Angehöriger findet nicht statt. Auch die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung sind häufig unbekannt.

Hintergründe hierfür sind vielfältig. Oftmals ist es die Angst, sich mit dem Risiko der Pflegebedürftigkeit auseinanderzusetzen. Im Notfall sieht sich der pflegebedürftige Mensch dann innerhalb von wenigen Stunden vor eine Entscheidung gestellt. Nicht selten muss die Entscheidung sogar über seinen Kopf hinweg von den Angehörigen getroffen werden.

Unsere Konzeption hat deshalb das Ziel, Außenstehenden und Mitarbeitern

- die Geschichte des Unternehmens zu erklären;
- einen transparenten Einblick in unsere Arbeit und unsere Angebote zu geben;
- einzelne Bereiche und deren Rahmenbedingungen vorzustellen;
- einen Überblick über Tätigkeiten und wichtige Inhalte unserer Arbeit zu verschaffen;
- unsere pflegerische Arbeitsweise (pflegerische Orientierung – Pflegekonzept) darzustellen;
- die Einbindung in die Gemeinden (Kooperation/Vernetzung) zu präsentieren;
- über unsere Ziele zu informieren

und somit eine Grundlage zu schaffen, um eine passende Leistung für jeden Hilfesuchenden zu finden.

Ich hoffe, dass Sie mit Kenntnis unseres Komplettangebotes nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ auch für sich die richtige Entscheidung treffen werden. Gerne stehen wir Ihnen dabei auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Pforzheim, im Mai 2012



Frank Birkemeyer

Inhaber/ Geschäftsführung

Mein Name ist Frank Birkemeyer. Seit 1990 lenke ich die Geschicke des „Schauinsland“.

Meine berufliche Werdung begann als Krankenpfleger. Hier konnte ich Erfahrungen im Krankenhaus, im Rettungsdienst aber auch in der Altenpflege sammeln. Eine zweite Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher und die damit verbundene Jugendarbeit prägten nachhaltig meinen Wunsch, in der Sozialarbeit tätig zu sein. Dieser Wunsch führte mich dann auch zu meinem Studium der Sozialpädagogik.

Das „Schauinsland“ ist für mich nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Berufung. Dabei ist für mich ein positives menschliches Miteinander ein hohes Gut.

Geschichte des „Schauinsland“

Das „Schauinsland“ erhielt seinen Namen im Jahr 1970 von Luise Linz, der damaligen Besitzerin. Im Jahr 1990 wurde das „Schauinsland“ von mir übernommen und befindet sich seither unter meiner Geschäftsführung in privater Trägerschaft. Das Haus Schauinsland Eutingen ist das Stammhaus des Unternehmens und in seinem langjährigen Bestehen ein fester Bestandteil des Stadtteils. Nach einer Komplettsanierung wurde das bestehende Gebäude sukzessive in den Jahren 1995, 2000, 2003 und 2012 durch vier Neubauten erweitert, so dass dieser Standort des Sozialen Netzwerks Schauinsland 116 stationäre Pflegeplätze bereitstellt.

Mit dem Bau des Hauses „Schauinsland“ in Dillweißstein im Jahr 2005, verdoppelte sich die Größe des Unternehmens um weitere 116 stationäre Plätze. Es folgte im Frühjahr 2009 die Eröffnung des Hauses Schauinsland in Würm mit 37 und nur wenige Monate später die Eröffnung des Hauses Schauinsland in Eisingen mit 63 Plätzen. Im April 2012 wurde das letzte Schauinsland-Haus in Tiefenbronn mit 45 Plätzen eröffnet. Heute stehen somit insgesamt 377 stationäre Plätze für betreuungs- und/ oder pflegebedürftige Menschen im Sozialen Netzwerk Schauinsland rund um die Uhr zur Verfügung.

Da das Leben ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess ist, müssen sich auch die Dienstleistungen für Senioren entwickeln und auf wandelnde Bedingungen einstellen. Das „Schauinsland“ bietet deshalb getreu seinem Motto „Alles aus einer Hand“ eine ganze Palette weiterer Dienstleistungen über nachfolgende Unternehmensbereiche an:

- Ambulanter Dienst Schauinsland,
- Essen auf Rädern,
- Tagespflege auf dem Sonnenhof
- Servicedienste Schauinsland
- Beratungsstelle in der „Betreuten Wohnanlage am Sonnenhof“,
- Wohnen mit Service am Sonnenhof (2x), in Dillweißstein und in Würm

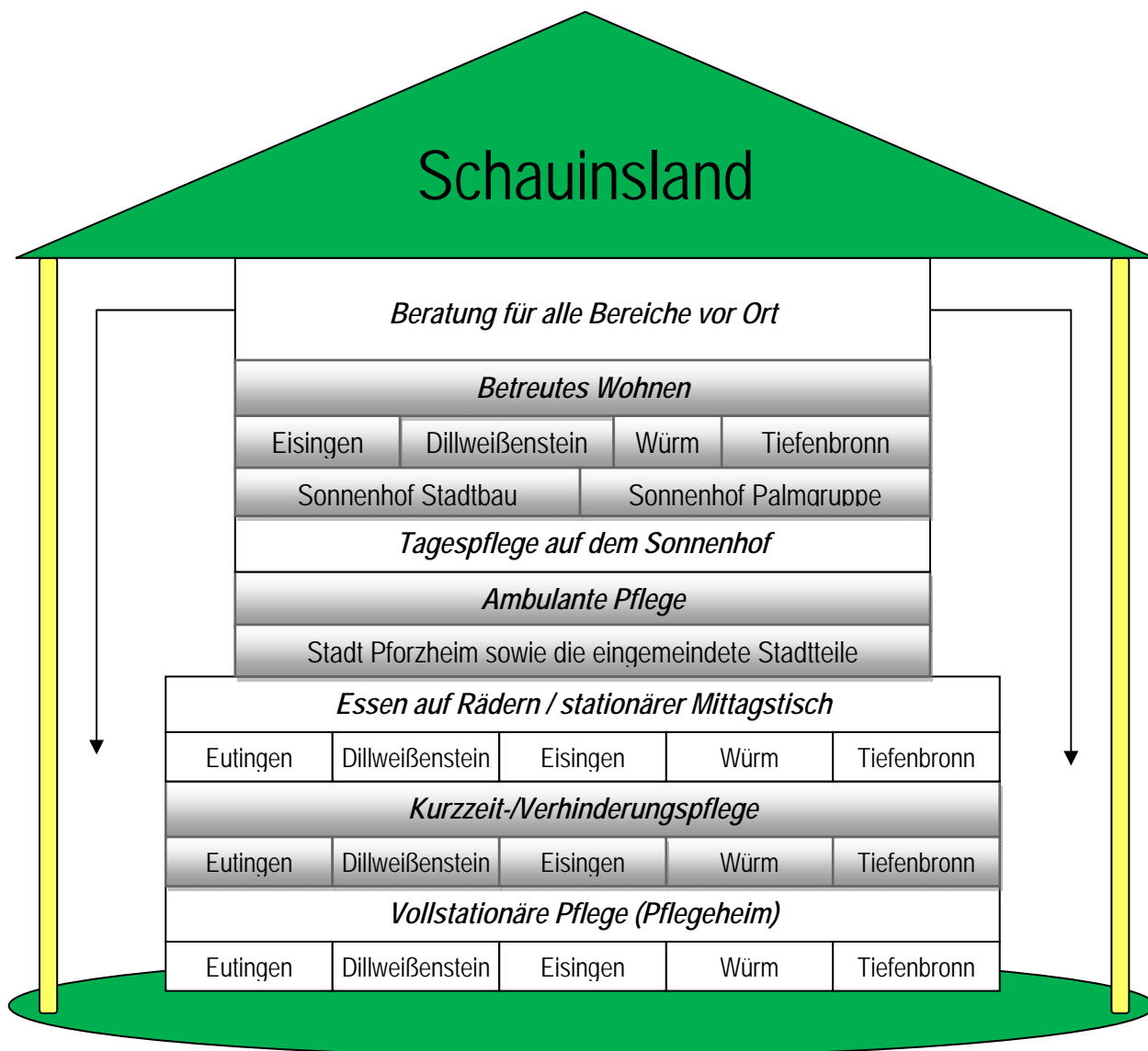
Weitere Betreute Wohnanlagen in der Pforzheimer Innenstadt, in Pforzheim-Eutingen, in Tiefenbronn und in Eisingen befinden sich derzeit in Planung, bzw. im Bau.

Heute steht der Name „Schauinsland“ für ein hohes Maß an Qualität in der Seniorenarbeit.

Übersicht unserer Angebotspalette

Mit unseren Angeboten können wir dem Grundsatz des Pflegeversicherungsgesetzes, der den Vorrang der „häuslichen Pflege“ vor der „vollstationären Pflege“ festschreibt, in vollem Umfang entsprechen.

In der Abstufung der Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten stehen Selbstbestimmung, Autonomie und Individualität der pflegebedürftigen Menschen im Vordergrund.



In Eisingen kooperiert das „Schauinsland“ mit der Tagespflege Becht und dem ambulanten Dienst *Mobidik*.
In Tiefenbronn kooperiert das Unternehmen mit dem dort ansässigen Krankenpflegeverein.

Beratungsstelle

Unsere Beratungsstellen in der „Betreuten Wohnanlage am Sonnenhof“ und in allen unseren Einrichtungen bieten eine erste Anlaufstelle bei Fragen zu anstehendem Hilfebedarf. Sie erhalten hier von qualifizierten Mitarbeitern gezielte Informationen zu Ihrem persönlichen Anliegen. Wir begleiten Sie beispielsweise beim Stellen von Anträgen, beraten Sie bezüglich finanzieller Unterstützungsleistungen für Hilfen im Alter oder geben Ihnen Tipps, wo Ihnen weitergeholfen werden kann. Die Beratung ist kostenlos und kann nach vorheriger Terminabsprache auch gerne bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Betreutes Wohnen/ Wohnen mit Service

An derzeit vier Standorten bieten wir „Betreutes Wohnen“ bzw. „Wohnen mit Service“ an. Zum einen in zwei Seniorenwohnanlagen am Sonnenhof sowie im „Wohnen mit Service“ unmittelbar neben dem „Haus Schauinsland Dillweißstein“ und dem „Haus Schauinsland Würm“. Kooperationen mit vier weiteren Betreuten Wohnanlagen sind geplant.

Das Betreute Wohnen ist insbesondere für ältere Menschen konzipiert, die sich bei eigener Selbstständigkeit einen kompetenten und vertrauten Ansprechpartner wünschen. Dank der 24-Stunden-Notrufhotline steht das Unternehmen „Schauinsland“ bei der Organisation benötigter Hilfeleistungen rund um die Uhr zur Seite. Es besteht die Möglichkeit, am Leben der Gemeinschaft im Rahmen von Mittagstisch, kulturellen Ereignissen und speziellen Angeboten wie Gymnastik, Denksport oder Ausflügen teilzunehmen.

Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot für Senioren, die sich an einzelnen Tagen Unterhaltung, Abwechslung und sinnvolle Betätigung im Kreis anderer Menschen wünschen, dabei aber ihr Leben in den eigenen vier Wänden fortführen. Die Tagespflege ermöglicht auch pflegenden Angehörigen, tageweise Entlastung zu finden und ihre Angehörigen in guten Händen zu wissen.

Die Tagespflege „Schauinsland“ stellt derzeit 12 Plätze in der betreuten Wohnanlage auf dem Sonnenhof zur Verfügung. Sie finden dort einen Gemeinschaftsraum mit Ruhesesseln, eine Küche, einen Ruheraum, ein Pflegebad und eine sonnige Terrasse für Aktivitäten im Freien. Gymnastik, Denksport, handwerkliches und kreatives Arbeiten sorgen für eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung. Selbstverständlich werden auch Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten.

In Eisingen kooperieren wir mit der Tagespflege Becht. Hier können wir vermittelnd beraten und über Herrn Becht entsprechende Leistungen abrufen.

Der „Ambulante Dienst Schauinsland“

Der Ambulante Dienst kommt zu Ihnen nach Hause und bietet pflegerische und medizinische Leistungen sowie hauswirtschaftliche Hilfen an. Unser Einzugsgebiet umfasst die Stadt Pforzheim sowie deren eingemeindeten Stadtteile und Vororte. In Eisingen kooperieren wir mit dem ambulanten Dienst der Diakonie „Mobidik“. In Tiefenbronn mit dem dort ansässigen Krankenpflegeverein.

Alle Leistungen der Grundpflege können – eine Pflegestufe vorausgesetzt – mit der Pflegekasse im Rahmen des bewilligten Zuschusses abgerechnet werden. Welche Leistungen in Anspruch genommen werden, legt der Kunde fest. Natürlich stehen wir hier gerne beratend zur Seite.

Auch durch den Hausarzt verordnete Maßnahmen führt die ambulante Pflege im engen Kontakt mit diesem durch. Die Abrechnung findet auch hier direkt mit der Krankenkasse statt.

Unser Pflgeteam besteht ausnahmslos aus qualifizierten Fachkräften mit freundlichem Auftreten. Neben der pflegerischen Unterstützung bieten die Rahmenbedingungen ausreichend Zeit für menschliche Zuwendung.

Essen auf Rädern / Stationärer Mittagstisch

Mit dem „Essen auf Rädern“ besteht die Möglichkeit, sich Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendbrot sowie Zwischenmahlzeiten nach Hause liefern zu lassen¹.

Der Kunde hat bei allen Mahlzeiten die Wahl zwischen verschiedenen Speiseangeboten, abgestimmt auf persönliche Vorlieben und Abneigungen.

Bei dem Mittagessen besteht die Auswahl zwischen einem Vollkostmenü, einem leichten und einem vegetarischen Gericht. Bei Bedarf kann die Menüzusammenstellung auf spezielle Diäten abgestimmt werden.

Im „Betreuten Wohnen am Sonnenhof“ in der Carl-Schurz-Straße 75b, in den Cafeterien der „Schauinsland-Häuser“ in Eutingen, in Dillweißenstein, in Würm, in Tiefenbronn und in Eisingen wird zusätzlich ein offener Mittagstisch angeboten, an dem Besucher ihre Mahlzeit im geselligen Kreis einnehmen können.

Kurzzeit-/ Verhinderungspflege

Die Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege bietet die Möglichkeit, über einen begrenzten Zeitraum umfassende Pflegeleistungen in Anspruch zu nehmen.

Sie wird aus unterschiedlichen Gründen genutzt. Zum Beispiel als REHA-Maßnahme im Anschluss an eine gesundheitliche Krise oder wenn pflegende Angehörige urlaubs- oder krankheitsbedingt ausfallen.

¹ Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt „Schauinsland Menü Mobil“.

Eine Kurzzeit- oder Verhinderungspflege kann jederzeit gebucht werden.

- Kurzzeitpflege (stationär)

Folgende Kurzzeitpflegeplätze stehen in den „Schauinsland-Häusern“ zur Verfügung:

- Eutingen: 3 Plätze
- Dillweißenstein: 4 Plätze
- Würm: 2
- Eisingen: 2
- Tiefenbronn: 10

Eine Buchung kann selbstverständlich auch kurzfristig erfolgen. Zu Ferienzeiten wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

- Verhinderungspflege (stationär):

Die Verhinderungspflege kann bei besonderem Bedarf im Anschluss an die Kurzzeitpflege erfolgen (z.B. der pflegende Angehörige ist im Krankenhaus und der Aufenthalt ist länger als 28 Tage).

Die Kosten für Kurzzeitpflege wird von der Pflegekasse – eine Pflegestufe vorausgesetzt – im Rahmen von 28 Tagen bezuschusst. Anschließend kann eine finanzielle Unterstützung der Pflegekasse für eine Verhinderungspflege bis zu weiteren 28 Tagen erfolgen.

Die stationäre Pflege „Schauinsland“

Bauliche Voraussetzungen

Alle Häuser des Schauinsland wurden nach aktuellen, baulichen Standards errichtet. Durch ihre Lage bieten sie allen Bewohnern eine schöne Aussicht. Die Zimmer sind lichtdurchflutet und geräumig. Die Inneneinrichtung ist funktional aber freundlich gestaltet.

Dem Bedürfnis nach Privat- und Intimsphäre wird mit einem Anteil von 95 % Einzelzimmern Rechnung getragen. Kleine Wohneinheiten von 15-23 Pflegeplätzen garantieren ein überschaubares Wohnumfeld. Unsere Häuser sind barrierefrei und gewährleisten die durchgehende Mobilität für Rollstuhlfahrer oder Benutzern von Gehhilfen.

Die Gemeinschaftsräume im Wohnbereich laden zur Geselligkeit und sozialen Kontakten ein. Die geräumigen Cafeterien heißen in allen Häusern auch Außenstehende willkommen und können für Festlichkeiten genutzt werden. Mehrere Terrassen und behindertengerechte Außenanlagen dienen als Rückzugsmöglichkeiten. Sie laden auch zu Spaziergängen, zum Entspannen und zu anderen Außenaktivitäten ein.

Jedes Zimmer verfügt über eine Nasszelle. TV-Satellitenanlage, Telefon- und Internetanschluss sind vorhanden. Eine Grundmöblierung mit elektrisch verstellbarem Pflegebett, Nachttisch, Schrank, Tisch und Sitzgelegenheit gehört zur Standardausstattung. Das Mitbringen eigener Möbel und persönlicher Einrichtungsgegenstände wird begrüßt und hebt die Wohn- bzw. Lebensqualität.

Pflege und Betreuung

Rund um die Uhr bieten wir umfassende Grundpflege, medizinische Pflege und soziale Betreuung durch unser qualifiziertes Personal an. Dabei wird die Pflege auf den individuellen Bedarf des Einzelnen abgestimmt. Wir sind als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen im Sinne geltender Gesetze als Pflegeeinrichtungen zugelassen. Die Kosten richten sich nach der jeweiligen Pflegestufe und werden von der Pflegekasse sowie bei Bedarf vom Amt für Jugend und Soziales bezuschusst.

Auf einige Grundsätze der Pflege soll nachfolgend detaillierter eingegangen werden:

Grundsatz der aktivierenden Pflege

Wir orientieren uns an der fördernden Prozesspflege von Monika Krohwinkel. Im Wesentlichen bedeutet dies eine fähigkeits- und ressourcenorientierte Pflege mit einer individuellen Tagesstruktur. Wir leisten dabei Hilfe zur Selbsthilfe. Die Eigenständigkeit und das Selbstwertgefühl des Einzelnen wird gestärkt und eine optimistische Lebenshaltung unterstützt.

Der Grundsatz der Biografieorientierung

Die Lebensgeschichte des Einzelnen ist wichtiger Bestandteil der Pflege- und Betreuungssituation. Besonders bei Personen mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen ermöglicht die Kenntnis der Lebensgeschichte ein besseres Verständnis für die individuellen Gewohnheiten, die Traditionen und die Werte. Unsere Mitarbeiter können im Alltag Vorlieben und Abneigungen besser beachten. In unseren Vorstellungen entsteht dank der Biographiearbeit das Bild eines ganzen Menschen, der nicht nur auf seine Krankheit oder seine Gebrechen reduziert wird.

Der Grundsatz der Seelenpflege, der sozialen Betreuung und der Integration

Der Grundsatz der Seelenpflege, der sozialen Betreuung und der Integration würdigt neben pflegerischen und medizinischen Hilfestellungen die wichtige Rolle der sozialen und menschlichen Zuwendung. Deshalb bietet das „Schauinsland“ regelmäßig handwerkliche, hauswirtschaftliche oder kreative Arbeiten, Gymnastik, Denksport, Spaziergehen, Ausflüge, Gottesdienste und Andachten oder auch das Gespräch über Erinnerungen, Erlebnisse, Sorgen und Nöte an. Es wird dabei auch an diejenigen gedacht, die durch ständige Bettlägerigkeit in ihren Handlungsmöglichkeiten stark eingeschränkt sind. Verankert wurde dieses Prinzip in unseren Konzeptionen der „Sozialen Betreuung und Integration“ und der „Eingewöhnungsphase im Pflegeheim“. Beide tragen den Leitgedanken: „Menschen, die sich täglich vertrauensvoll in unsere Hände begeben, sollen „nicht nur versorgt und gepflegt“ werden, sondern sollen bei uns „leben“ können.“

Der Grundsatz der humanistischen Grundhaltung

Die von der Bundesregierung herausgegebene „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ und der Grundsatz der humanistischen Grundhaltung sind für das Unternehmen „Schauinsland“ Grundlage für eine respektvolle menschliche Haltung, die den anderen als vollwertige Persönlichkeit mit unveräußerlichen Menschenrechten wahrnimmt. Selbstbestimmung, Würde und Freiheit des Einzelnen stehen im Vordergrund. Dies beginnt bei der Wahl der Frühstückszeit, des Menüs beim Mittagstisch oder auch des gewünschten Umfangs pflegerischer Hilfe. Sie endet mit der Selbstbestimmung über lebensverlängernde Maßnahmen und dem seelischen Beistand, den sich der Einzelne in Krisensituationen wünscht.

Der Grundsatz der Professionalität

Er verpflichtet uns, unser Handeln nach dem aktuellsten Stand der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse zu gewährleisten. Um mit der raschen Entwicklung in Forschung und Medizin, den gesetzlichen Veränderungen und Kundenansprüchen Schritt zu halten, gilt es, erworbenes Wissen ständig zu aktualisieren und anzupassen. Für uns eine Daueraufgabe im Sinne eines lebenslangen Lernens. Nur durch Fort- und Weiterbildung wird die Altenpflege insgesamt diesen Ansprüchen gerecht. Das „Schauinsland“ entspricht diesem Grundsatz in vielfältiger Art und Weise, insbesondere durch eine breite Palette an internen Fortbildungen.

Der Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung

Der Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung zielt darauf ab, unsere Dienstleistungen weiterzuentwickeln. Dabei ist uns die Meinung unserer Kunden besonders wichtig – dies gilt sowohl für Lob als auch für Kritik. Die Zufriedenheit bemisst sich dabei nicht alleine an den Ergebnissen von Kundenbefragungen, sondern an der alltäglichen Rückmeldung, die wir von Bewohnern und Angehörigen erhalten.

Weiterhin fördern wir eine konsequente Umsetzung interner und externer Maßnahmen der Qualitätssicherung und die Zusammenarbeit mit Heimaufsichten und Medizinischen Diensten der Krankenversicherungen. Letztere sind gesetzlich vorgeschriebenen Instanzen, die in regelmäßigen Abständen überprüfen, ob unsere Leistungen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Für uns sind sie willkommene Anlässe der Selbstreflexion und Weiterentwicklung unserer Dienste.

Ein weiteres sehr wichtiges Instrument der Qualitätsentwicklung sind die durch einen externen Qualitätsmanager geleiteten monatlich stattfindenden Qualitätszirkel und die jährlichen Audits. Hier legen die Führungskräfte gemeinsam mit der Geschäftsleitung Qualitätsmaßstäbe fest, die dann im Rahmen von Audits jährlich überprüft werden.

Der Grundsatz der Vernetzung

Pflege ist nicht die Leistung eines Einzelnen. Daher legen wir Wert auf eine vertrauensvolle, fachübergreifende Zusammenarbeit mit anderen an der Pflege Beteiligten. Hierzu gehören u.a.:

- Angehörige;
- gesetzlich bestellte Betreuer und die Betreuungsbehörden;
- Haus- und Fachärzte;
- Therapeuten (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, etc.);
- Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen;
- Sanitätshäuser und Apotheken.

Unsere Überzeugung ist, dass eine gute Zusammenarbeit mit Dritten hilft, die Pflege und Betreuung sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Kirchen, Vereine, sowie ehrenamtliche Helfer sind willkommene Gäste in unseren Häusern. Auch die Einbindung in die Gemeinde ist uns wichtig. So können vorhandene Schwellenängste abgebaut werden und Bewohner ihre langjährigen Kontakte nach außen erhalten.

Für Begegnungen können die Bewohner wählen, ob sie größere Gemeinschaftsflächen, wie Terrassen oder Cafeteria oder kleinere Rückzugsmöglichkeiten, wie Sitzecken, kleine Balkone oder ihr Zimmer nutzen.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Im „Schauinsland“ werden mindestens vier Mahlzeiten pro Tag angeboten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendbrot – sowie Zwischenmahlzeiten nach Wunsch oder gesundheitlichen Erfordernissen. Bei allen Mahlzeiten kann zwischen verschiedenen Angeboten an Speisen und Getränken ausgewählt werden. Natürlich können alle Mahlzeiten auf Wunsch auch auf dem Zimmer und zu abweichenden Zeiten eingenommen werden.

Die Hausreinigung und Wäscheversorgung wird in enger Zusammenarbeit mit dem „Schauinsland“ von einer Fremdfirma übernommen. Die Wohnqualität und Sauberkeit unterliegt der ständigen Überprüfung und Verbesserung, so dass sich Bewohner und Besucher in einer für sie sicheren und angenehmen Atmosphäre wieder finden.

Es besteht die Möglichkeit, kleinere Einkäufe und Bestellungen in Auftrag zu geben.

Servicedienste Schauinsland

Über unsere Servicedienste bieten wir unseren ambulanten Kunden handwerkliche Dienstleistungen rund um ihr Zuhause. Dies können technische Hilfestellungen im Alltag sein, wie z.B. das Aufhängen von Bildern, Anschließen von Telefon- und Fernsehgeräten oder kleineren Schönheitsreparaturen. Ebenso erledigen wir aber auch Umzüge oder Renovierungsarbeiten. Für spezielle Fragen im Garten beschäftigen wir einen Landschaftsgärtner, der auch wiederkehrende Arbeiten im Garten und Grünanlage gerne für unsere Kunden erledigt. Unsere Kunden erhalten auf Anfragen ein unverbindliches Angebot.

Im Bereich der Betreuten Wohnanlagen sind die Servicedienste „Schauinsland“ auch ein kompetenter Partner der Hausverwaltungen. Wir bieten hier Komplettlösungen im Bereich des Facilitymanagements und der Objektbetreuung. In Zusammenarbeit mit langjährigen Kooperationspartnern beinhaltet dies auch die Gebäudereinigung und den Winterdienst.

Eine Konzeption und doch ist jeder Bereich einzigartig!

In Würm ist ein langersehntes Projekt verwirklicht worden: ein Schauinsland-Haus mit lediglich 37 Plätzen. Hier kennt jeder jeden und die Heimleitung ist aufgrund der überschaubaren Größe täglich mit allen Bewohnern und Besuchern persönlich im Kontakt.

In Tiefenbronn steht das Haus Schauinsland inmitten des Seniorenwohnparcs. Neben seinen klassischen Aufgaben ist das Haus gleichzeitig auch zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Bewohner des Wohnparcs und ihrer Angehörigen.

Das Haus Dillweißenstein besticht durch seine besondere Lage an der Nagold und seinen einmaligen Terrassen mit Blick ins Grüne und auf den Fluss. Eine großzügige Cafeteria mit angrenzenden Terrassen und einem Teich laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Getreu unserem Grundsatz der ständigen Verbesserung wurden im „Haus Schauinsland Dillweißenstein“ und im „Haus Schauinsland Tiefenbronn“ jeweils eine der Wohngruppen speziell für verwirrte Senioren gebaut. Sie verfügen über eine eigene offene Teeküche und einen beschützenden Garten.

Das Mutterhaus in Eutingen besticht durch seine mannigfaltigen Rückzugsmöglichkeiten. Fünf Häuser sind barrierefrei miteinander verbunden. Jedes Haus hat sein eigenes Wohnzimmer und sein eigenes Mitarbeiterteam, so dass ein heimeliges Gefühl entsteht. Mitarbeitern, Angehörigen und Vereinen steht auf der Grünanlage ein Beach-Volleyball-Feld zur Verfügung. Jedes Jahr wird hier ein öffentliches Turnier ausgetragen. Eine Bereicherung nicht nur für die Spielenden, sondern auch für die zuschauenden Senioren.

Neben den Familienzimmer, die es in allen Schauinsland-Häusern gibt, bietet Eutingen eine besondere Pflegewohnung mit separatem Außeneingang als spezielle Wohnform an. Hier finden Paare eine fast „normale“ Wohnung mit vier eigenen Räumen, einer herrlichen Sicht über das Eutingen Tal, einem Bad und im Bedarfsfall – und das ist das Außergewöhnliche - einem direkten Weg direkt in den Pflegebereich.

Schließlich erlaubt es die flexible Bauweise der neuen Schauinsland-Häuser, zwei separate Einzelzimmer durch minimale bauliche Veränderung zu verbinden. Auf Wunsch können Paare so die beiden Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer aufteilen und gemeinsam ein Bad nutzen. Bei gleichem Preis wird hier eine höhere Wohn- und Lebensqualität erzielt.

In jedem „Schauinsland-Haus“ wurde eine bestimmte Anzahl an Zimmern in schallisolierter Bauweise konzipiert. Die Zimmer dienen als Rückzugsmöglichkeit für Senioren, die sich aufgrund psychischer Beeinträchtigung nur sehr lautstark artikulieren können. Ein medikamentöses „Ruhigstellen“ und Beschwerden von Mitbewohnern insbesondere bei Nacht werden so vermieden.